

„Bereich Mitscherlichstraße irgendwann neu gestalten“

SCHILDERWALD Erstes Fazit nach Lichtung fällt positiv aus

37 Schilder abgeschraubt – und nichts ist passiert. Helmut Möhle, 2. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Marktstraße-West, ist zufrieden.

VON MARTIN WEIN

WZ: Vor drei Wochen wurden in der Marktstraße West sämtliche Verkehrsschilder abgeschraubt. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

MÖHLE: Vom Grad der Akzeptanz sind wir selbst außerordentlich überrascht. Es gibt kaum Kritik. Anfangs gab es einige lautere Gespräche unter Autofahrern, bis sich herumsprach, dass die Einbahnstraße aufgehoben wurde. Für ein abschließendes Urteil ist es aber zu früh. Im Notfall würden wir am Fahrbahnrand Parkraum einzeichnen, um den Verkehr zu verlangsamen. Bislang scheint das aber nicht nötig.

WZ: 37 Schilder sind verschwunden – und nichts ist passiert. . .

MÖHLE: Es ist vieles legitimiert worden, was vorher sowieso schon gemacht wurde. Parken im Halteverbot oder in der falschen Richtung zum Beispiel. Da war der Gewöhnungsprozess relativ einfach.



Helmut Möhle WZ-FOTO: KINOTHE

WZ: Ist es gefährlicher geworden oder passen die Fahrer selbst besser auf?

MÖHLE: Ich habe den Eindruck, die Leute fahren sachlicher und ruhiger. Die Raseri ist verschwunden. Die Rechts-vor-links-Regel gilt – das reicht eigentlich.

WZ: Glauben Sie, dass die Lichtung im Schilderwald den Verkehr belebt?

MÖHLE: Wir können das nur hoffen. Dafür ist jetzt in der Krise nicht die beste Zeit. Über Ostern hatten wir aber ganz guten Zuspruch.

WZ: Ist es für Radfahrer und

Fußgänger jetzt schwieriger, über die Mitscherlichstraße zu kommen?

MÖHLE: Der Zebrastreifen ist ja noch da. Trotzdem hoffen wir darauf, dass irgendwann dieser Bereich neu gestaltet wird, wenn die Mittel dafür zur Verfügung stehen. Die Fahrbahn muss ähnlich wie in der Rheinstraße gepflastert werden, um damit die Fußgängerzone zu verlängern. Die Barriere Mitscherlichstraße muss weg. Dann haben Fußgänger Vorrang.

WZ: Manche spotten, es gäbe in Wilhelmshaven mehr Straßenschilder als Einwohner. Hat die schilderlose Marktstraße West Modellcharakter für andere Straßenzüge?

MÖHLE: Ich will mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen.

203 Serie

Freitags-Gespräch

Aber mir kommt es auch so vor, als ob wir etwas überversorgt sind. Bei einer einfachen Rechts-vor-links-Kreuzung braucht man kein „Vor-fahrt-achten“-Schild. In der Börsenstraße könnte ich mir auch eine Lichtungs-Aktion vorstellen, nicht heute oder morgen, aber mittelfristig.